



Pressemitteilung

Nummer 50/2015 vom 17. Juni 2015

Seite 1 von 1

BMVI treibt digitalen Hörfunk voran

„Digitalradio Board“ koordiniert Umstellung von UKW auf DAB+

Das neue „Digitalradio Board“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) ist heute zu seiner ersten Sitzung zusammengekommen. Unter Leitung der Parlamentarischen Staatssekretärin im BMVI, **Dorothee Bär**, erarbeitet das Gremium einen konkreten Fahrplan für die Umstellung vom analogen UKW-Hörfunk auf den digitalen Standard DAB+. Ziel ist es, den Umstieg möglichst schnell, effizient und reibungslos zu gestalten.

Bär: „Der analoge Hörfunk ist technisch ausgereizt. Deshalb wollen wir das Radio ins digitale Zeitalter bringen. Im „Digitalradio Board“ führen wir alle relevanten Marktbeteiligten zusammen. Der Umstieg wird nur gelingen, wenn wir Hand in Hand arbeiten. Dazu gehört z. B. ein Konsens der öffentlich-rechtlichen und privaten Hörfunkanbieter. Auch müssen u. a. die Automobilhersteller bereit sein, neue Fahrzeuge serienmäßig mit digitalen Radiogeräten auszustatten. Das ist für die Versorgung der Autofahrerinnen und -fahrer mit Verkehrsinformationen besonders wichtig.“

Dem „Digitalradio Board“ gehören insgesamt 15 hochrangige Vertreter an: Bund, Länder, öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunk, Landesmedienanstalten, Bundesnetzagentur, sowie Radio- und Automobilhersteller arbeiten in dem Gremium mit. Binnen eines Jahres wollen die Mitglieder einen konkreten Zeitplan für die Umstellung auf den digitalen Hörfunk erarbeiten. Im Anschluss wird das „Digitalradio Board“ die Umsetzung konstruktiv begleiten.

HAUSANSCHRIFT

Invalidenstraße 44

10115 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-7200

FAX +49 (0)30 18-300-1958

Pressesprecher:

Dr. Sebastian Rudolph (verantw.)

Vera Moosmayer

Julie Heint

Ingo Strater

Julia Vinnai

Martin Susteck

presse@bmvi.bund.de

Fotos: www.flickr.de/bmvi_de

